

2. Mit wenig Edelknechten zieht er ins Land hinaus; er trägt nicht Helm und Panzer, nicht geht's auf blut'gen Strauß, ins Wildbad will er reiten, wo heiß ein Quell entspringt, der Sieche heilt und kräftigt, der Greise wieder jungt.

3. Zu Hirfau bei dem Abte, da kehrt der Ritter ein und trinkt bei Orgelschalle den kühlen Klosterwein; dann geht's durch Tannenwälder ins grüne Thal gesprengt, wo durch ihr Felsenbette die Enz sich rauschend drängt.

4. Zu Wildbad an dem Markte, da steht ein stattlich Haus; es hängt daran zum Zeichen ein blanker Spieß heraus, dort steigt der Graf vom Rosse, dort hält er gute Raft; den Quell besucht er täglich, der ritterliche Gast.

5. Wann er sich dann entkleidet und wenig ausgeruht und sein Gebet gesprochen, so steigt er in die Hut; er setzt sich stets zur Stelle, wo aus dem Felsenpalt am heißesten und vollsten der edle Sprudel wallt.

6. Ein angeschossner Eber, der sich die Wunde wusch, verrieth voreinst den Jägern den Quell in Klust und Busch; nun ist's dem alten Reden ein lieber Zeitvertreib, zu waschen und zu strecken den narbenvollen Leib.

7. Da kommt einstmals gesprengt sein jüngster Edelknab': „Herr Graf! es zieht ein Haufe das obre Thal herab; sie tragen schwere Kolben, der Hauptmann führt im Schild ein Kösslein roth von Golde und einen Eber wild.“

8. „Mein Sohn! das sind die Schlegler, sie schlagen kräftig drein, — gieb mir den Leibrock, Zunge! — das ist der Eberstein, ich kenne wohl den Eber, er hat so grimmen Zorn; ich kenne wohl die Rose, sie führt so scharfen Dorn.“

9. Da kommt ein armer Hirte in athemlosem Lauf: „Herr Graf, es zieht 'ne Rotte das untre Thal heraus; der Hauptmann führt drei Beile, sein Rüstzeug glänzt und gleißt, daß mir's wie Wetterleuchten noch in den Augen beißt.“

10. „Das ist der Bunnensteiner, der gleißend' Wolf genannt, — gieb mir den Mantel, Knabe! — der Glanz ist mir bekannt, er bringt mir wenig Bonne, die Beile hauen gut, — bind' mir das Schwert zur Seite! der Wolf der lechzt nach Blut.“

11. Ein Mägdlein mag man schreden, das sich im Bade schmiegt; das ist ein lustig Reden, das niemand Schaden fügt. Wird aber überfallen ein alter Kriegesheld, Dann gilt's, wenn nicht sein Leben, doch schweres Lösegeld.“

12. Da spricht der alte Hirte: „Des mag noch werden Rath, ich weiß geheime Wege, die noch kein Mensch betrat; kein Ross mag sie ersteigen, nur Geißen klettern dort; wollt Ihr sogleich mir folgen, ich bring' Euch sicher fort.“